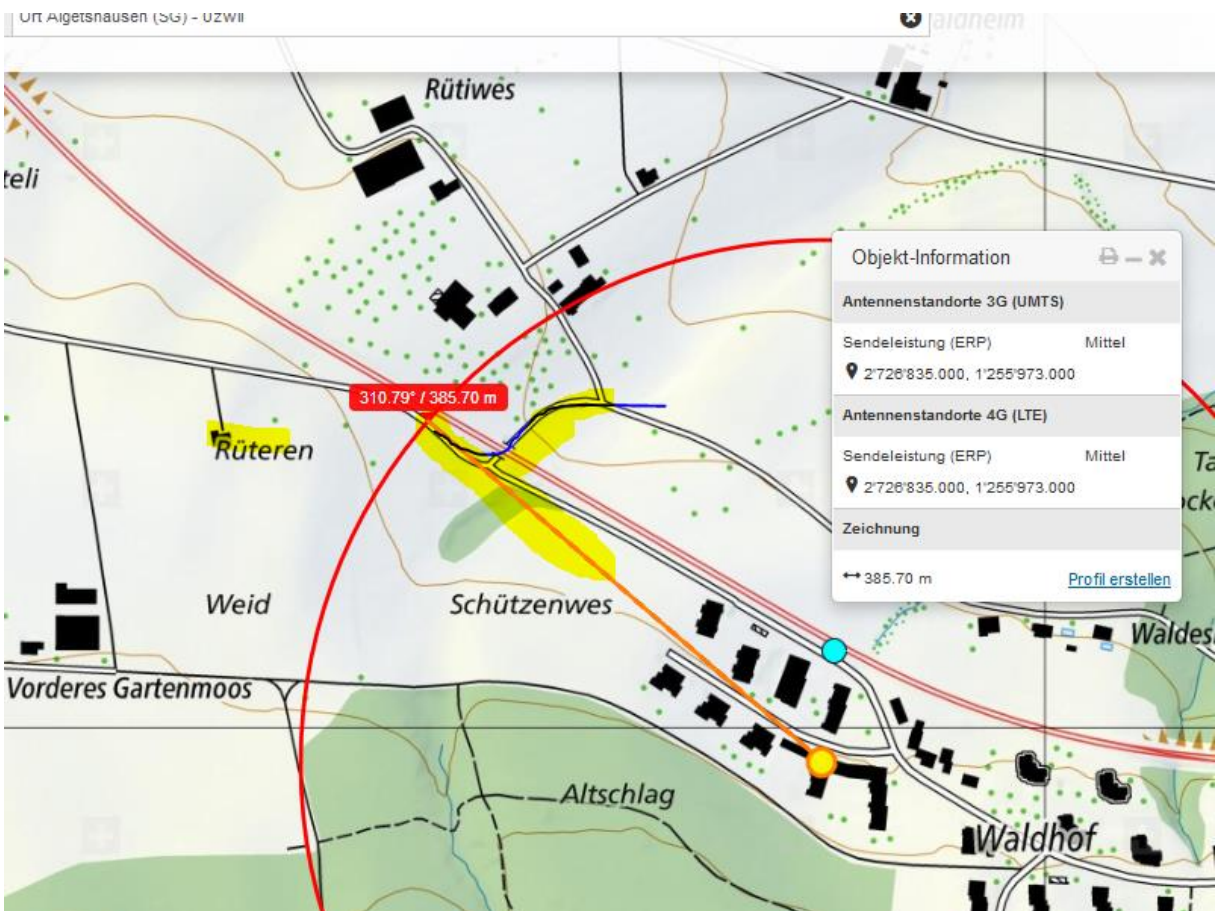


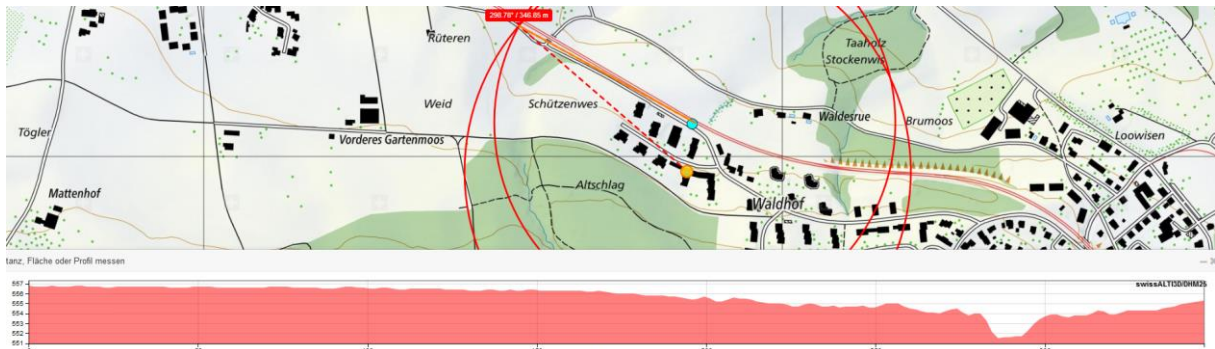
Algetshausen: Selbstunfall führt zu Bahnunterbruch

Am Sonntag (08.07.2018) ist ein 32-Jähriger mit seinem Auto auf der Stockstrasse verunfallt. Das Auto kam auf den Geleisen der SBB zum Stehen. Dies führte zu einem zweistündigen Bahnunterbruch. Es wurde niemand verletzt, jedoch ist der Schaden erheblich.

Um 6 Uhr fuhr ein Mann mit seinem Auto auf einer Nebenstrasse von Uzwil Richtung Algetshausen. Höhe Rüterten geriet das Auto über den rechten Fahrbahnrand hinaus. In der Folge rollte es unkontrolliert eine Böschung hinunter und blieb auf der SBB-Doppelspurstrecke St.Gallen – Zürich stehen. Die Strecke wurde unverzüglich gesperrt und so konnte ein Richtung St.Gallen fahrender Zug im letzten Moment zum Stehen gebracht werden. Es kam zu einem zweistündigen Bahnunterbruch für den ein Bahnersatz mit Bussen organisiert wurde. Der unverletzte Autofahrer wurde als fahruntüchtig eingestuft und eine Blut- und Urinprobe angeordnet. Eine spezialisierte Firma barg den Unfallwagen. Im Einsatz stand der Interventionsdienst der SBB, welcher die Geleise Anlage in Stand stellte. Der Schaden beträgt 30000 Franken.







Im ansteigenden Teil der Strasse ist die Heckklappe senkrecht zum Sendestrahl. Maximale Transmission.

Vorher 90° seitlich exponiert, zu beachten ist, dass er die Kurven und die ansteigende Fahrstrecke ohne Unfall bewältigte.

